

AIV KONTAKT Nr. 68



Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. • seit 1824

Ausgezeichnet von der Stadt Berlin:
Ferdinand-von-Quast-Medaille 2007
für Verdienste um die Denkmalpflege

Mitglied im Verband
Deutscher Architekten- und
Ingenieurvereine e.V. - DAI

675. Vorstandssitzung, 01. Oktober 2012

Aus der 675. Sitzung bleibt mitzuteilen:

Die Vereine AIV und „Denk mal an Berlin“ haben gegenseitige Mitgliedschaft ohne Beitragszahlung verabredet.

Aktuelles Bau- und Planungsgeschehen

ICC: Herr Dr. Semmer berichtete: Die Koalitionsfraktionen von SPD und CDU haben sich verständigt, das Gebäude zu erhalten. Es soll aber nicht, wie bisher vorgesehen, als Kongresszentrum saniert werden, stattdessen wird eine neue Nutzung angestrebt. Erst wenn ein solches Konzept vorliegt, soll das ICC entsprechend umgebaut werden. Das Land Berlin wird sich an einer solchen Lösung mit einem Betrag von bis zu 200 Millionen Euro beteiligen. Von der Messe Berlin gibt es keine neuen Standpunkte, sie hat einen Plan ohne ICC.

Kulturforum: Dieses Thema geriet erneut in die Schlagzeilen, da Herr Dr. Stimmann mit der Herausgabe seines Buchs „Adieu Tristesse – Ideen für eine neues Stadtquartier“ die Diskussion um, so seine Meinung, „einen der schlimmsten Unorte Berlins“ wiederholt anheizt. In seinem Buch entwirft er gemeinsam mit renommierten Architekten eine Vision gegen diese Ödnis.

Über eine Stellungnahme des AIV zu dieser provokanten Aussage sollte nachgedacht werden.

DAI-Tag Stuttgart Nachlese

Herr Dr. Semmer berichtete, dass der AIV Stuttgart sein Fest zum 170-jährigen Bestehen mit dem DAI-Tag verbunden und ein beachtliches Programm zusammengestellt hatte, das u.a. auch Einblicke in die Problematik „Stuttgart 21“ enthielt. Der diesjährige DAI-Preis ging an Jörg Schlaich, nach Meinung vieler, war er überfällig (Sein Sohn ist Mitglied des AIV-Kuratoriums).

Fazit: Für kleinere Vereine ist die Mitgliedschaft im DAI wichtig, sie dient als Austausch- und Kommunikationsplattform. Der AIV Berlin sollte seine Aktivitäten mit den AIV'en in Braunschweig und Hannover ausbauen, es werden dort Partner für gemeinsame Unternehmungen und Initiativen gesucht.

Klausurtagung

Die diesjährige Klausurtagung fand am 2. und 3. November 2012 statt, Thema: *Zukunft des AIV*. Herr Steinke, Geschäftsführer der erfolgreich agierenden „Berliner Wirtschaftsgespräche“ berichtete über sein „Erfolgsrezept“. Auf Anregung von Herrn Nöfer war Frau Brugger zu Gast, moderierte und koordinierte die Diskussion und die

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin
T (0 30) 8 83 45 98
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de
www.aiv-berlin.de

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Manfred Semmer
2. Vorsitzende: Wilma Glücklich
Schatzmeister: Arnold Ernst

Schriftführer: Dr. Peter Lemburg
Justiziarin: RA Christiane Columbus

Kuratorium

Vorsitzender: Dr. Karlheinz Knauth
Dieter Beuermann
Frank Bielka
Prof. Dr. Klaus Dierks
Martin Honerla
Prof. Petra Kahlfeldt
Prof. Dr. Klaus Neumann
Prof. Dr. Mike Schlaich
Prof. Dr. Hans Stimmann

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 740 393 8003

Steuer-Nr. 27 /660 / 58284

Der AIV e.V. ist körperschafts-
und gewerbesteuerbefreit.

Anregungen der Vorstandsmitglieder zur weiteren Arbeitsweise des AIV-Vorstandes.



Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. • seit 1824

Schinkel-Wettbewerb

Frau Dr. Semmer berichtete: Die Auslobung ist fristgerecht veröffentlicht worden; das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft im Land Brandenburg fördert in diesem Jahr den Wettbewerb nicht; der Schwäbische AIV vergibt kein Reisestipendium mehr; es konnte die Firma Metallbau Windeck mit einem Förderpreis von 1000 € gewonnen werden; der als Gastpreisrichter angefragte M. v. Gerkan hat, weil befangen, seine Teilnahme abgesagt.

Festlegung des nächsten Schinkel-Wettbewerbs-Themas: Hierzu begannen Gespräche mit dem ehem. Vorsitzenden M. Gehrman sowie dem Bezirksbürgermeister und dem Stadtrat von Spandau. Der Bezirk bietet zahlreiche Schwerpunkte, die die einzelnen Fachsparten besetzen können.

Herr Dr. Norten hat seine Mitarbeit als 2. Vorsitzender des Schinkelausschusses aufgekündigt. Frau Glücklich wird vorübergehend in dieser Funktion zur Verfügung stehen.

Der Vorstand dankte Frau Dr. Semmer herzlich für die engagierte Arbeit.

Unter Verwendung des Protokolls zur 675. Vorstandssitzung
Hanno Hübscher